

# Die Gemeinde Ahlbeck ist jetzt digital unterwegs

Von Christian Johner

**AHLBECK.** Nur wenige Dörfer in der Haff-Region haben eine eigene offizielle Internetseite – und wenn, dann wird sie nur sporadisch gepflegt. Eine Vorreiterrolle könnte nun die Gemeinde Ahlbeck übernehmen. Seit ein paar Tagen ist die neue Internetseite der Gemeinde online. „Wir haben schon länger über eine Internetseite diskutiert. Wir arbeiten seit zwei Jahren darauf hin. Für mich ist klar, dass sich eine kleine Gemeinde präsentieren muss. Dazu gehört eben auch eine Internetseite“, sagt Ahlbecks Bürgermeister Josef Schnellhammer, der zufrieden mit der neuen Präsenz im Netz ist, aber auch betont: „Die Internetseite ist erst seit ein paar Tagen online und hat noch Erweiterungspotenzial.“

Doch schon jetzt kann sich die Seite sehen lassen. Das Layout sieht modern aus und ist eng an das Design des Internetauftritts des Amtes „Am Stettiner Haff“ angelehnt. Dass sich die Seiten so ähneln, ist kein Wunder, denn für die Erstellung und technische Realisierung war in beiden Fällen die Firma publiccom GmbH aus Neubrandenburg verantwortlich.

Und auch, was den Informationsgehalt angeht, ist Ahlbecks Webseite auf dem neuesten Stand. Nutzer können sich über aktuelle Meldungen im Gemeindegebiet informieren. Einen Bürgerservice mit öffentlichen Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen gibt es. Darüber hinaus werden unter anderem die Ortsteile, die Kleine Grundschule auf dem Lande, die Kita „Fenn-

teufelchen“ und die Vereine vorgestellt. „Wir wollen die Internetseite nutzen, um unsere Vereine besser zu präsentieren“, sagt Josef Schnellhammer, der die Plattform auch nutzen will, um Häuslebauer nach Ahlbeck zu locken. Schnellhammer denkt da beispielsweise an den Bebauungsplan für die Straße „Am Naegelberg“, wo der Bau von 15 neuen Eigenheimen geplant ist. „Ich denke, dass wir die Baugrundstücke über eine Internetpräsenz besser vermarkten können“, sagt Schnellhammer.

Der Bürgermeister will in dem Internetauftritt die partnerschaftlichen Beziehungen zur Gemeinde Borstel-Hohenraden (Schleswig-Holstein) sowie die Gemeindep partnerschaft zum polnischen Neuwarps ebenfalls nicht zu kurz kommen lassen. Das Grußwort Schnellhammers ist beispielsweise auf Polnisch übersetzt. „Dafür haben sich einige Neuwarper sogar schon bedankt. Dass wir die Internetseite ein wenig auf Polnisch pflegen, ist mir sehr wichtig“, sagt Schnellhammer, der plant, auch Veranstaltungen in Neuwarps aufzunehmen.

Für den Gemeindechef steht aber auch fest: Ein Internetauftritt ist nur sinnvoll, so lange er auch ständig auf dem neuesten Stand ist und nicht, wie so viele andere Seiten von Vereinen und Gemeinden, nur sporadisch gepflegt wird. „Dass sie aktuell bleibt, liegt auch in meiner Verantwortung“, so Josef Schnellhammer.

[www.sandbad-ahlbeck.de](http://www.sandbad-ahlbeck.de)

**Kontakt zum Autor**

[c.johner@nordkurier.de](mailto:c.johner@nordkurier.de)



So sieht der neue Internetauftritt der Gemeinde Ahlbeck unter [www.sandbad-ahlbeck.de](http://www.sandbad-ahlbeck.de) aus.

FOTO: SCREENSHOT